

# Bootsdiskette

CP/A-Systemdisketten nutzen keine speziellen Systemspuren. Eine Diskette ist bootbar, wenn die ERSTE Datei auf ihr die Systemdatei @CPMZ9.COM ist.

s.a. [inhalt\\_der\\_systemdiskette](#)

## Downloads

[cpm-disks.zip](#) enthält 3 Bootdisketten

- Systemdiskette Robotron Z9SYSROB.dsk
- Systemdiskette Rossendorf SYSTEM\_ZfK.dsk
- Meine Systemdiskette cpmz9r.dsk für CP/M ohne 64K-RAM-Modul („Uniboot-Diskette“)
- Ein Leerdiskette 800k leer.dsk

## Erstellung einer Bootdiskette

Benötigt werden:

- 5½"-DD-Disketten (800k). HD-Disketten (1,2MB) funktionieren i.allg. nicht!
- 3½"-DD-Disketten (800k), z.B. von Amiga, oder HD-Disketten, bei denen das 2. Loch zugeklebt wird.



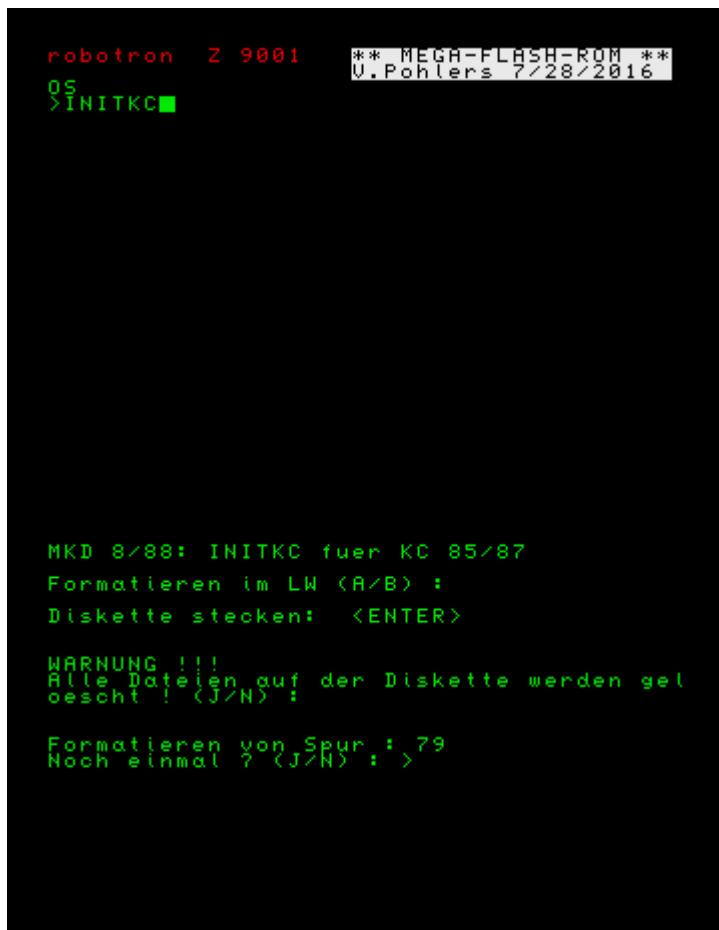
Bei 3½"-Disketten muss die Schreibschutzkerbe geschlossen sein, damit die Diskette beschrieben werden kann. Bei 5½"-Disketten muss dagegen die Schreibschutzkerbe zu sehen sein, damit die Diskette beschrieben werden kann.

Erstellt man die Bootdiskette am PC, braucht man einen PC mit eingebautem Diskettenlaufwerk. USB-

Laufwerke funktionieren nicht!

## Am Z9001 im OS

Mit der aktuellen **Mega-Flash-Software** ab 07/2016 stehen Kommandos bereit, mit denen eine Bootdiskette selbst erstellt werden kann. Es wird das Megamodul, 32K RAM oder das Kombi-Modul benötigt. Ein 64K-Schalt-RAM wird nicht vorausgesetzt!



```
robotron Z 9001    ** MEGA-FLASH-ROM **  
OS  
>INITKC■  
  
MKD 8/88: INITKC fuer KC 85/87  
Formatieren im LW (A/B) :  
Diskette stecken: <ENTER>  
  
WARNUNG !!!  
Alle Dateien auf der Diskette werden gelöscht ! (J/N) :  
  
Formatieren von Spur: 79  
Noch einmal ? (J/N) : >
```

Mit **INITKC** werden Disketten formatiert.

Mit einer leeren, aber formatierten, Diskette kann das CPM-48K gestartet werden. Am einfachsten geht das mit **CPM**



```
robotron Z 9001    ** MEGA-FLASH-ROM **  
OS  
>CPM  
CP/M-Loader  
-----  
1 - CP/M orig. robotron  
2 - CP/M orig. ZFK Rossendorf  
3 - CP/M 48K robotron  
Auswahl:
```

```

CP/A Z9001 48K Version 7/28/2016
Schwarzenberg 1989, Pohlers 2007

TPA: 100H - 9C05H

Laufwerke:
A: Floppy-Disk 5"(80,DS)
B: Floppy-Disk 5"(80,DS)
C: ROM-Floppy

I/O-Devices:
LST:=CRT: U24-User-Port 1200 Bd
*LST:=LPT: U24-User-Port 9600 Bd
LST:=UL1: Centronics User-Port
* CON:=TTY: Beep + Gross<=>Klein
CON:=CRT: nur Tastatur-Beep
CON:=UC1: ohne Beep

A>dir c:

C: UGET      COM : UHR14C   ZBS
C: ULAD      COM : ULAD    DOC
C: UPUT      COM : USB     COM
C: U24A      COM : XSUB    COM
C: Z80RSM    COM : Z80DIS  COM
C: ZDIR      COM : ZSID    COM
A>c:gidehp50

GIDE-Treiber fuer Z9001-CP/A V 0.2
  GIDE-Modul auf Adresse 50H
  Info IDE-Laufwerk:
  P0I IJ0128M22RF0
  512 Cyl; 16 Head; 32 Sec;
Im BIOS installierte Laufwerke:
A: C:

Neu installierte GIDE-Laufwerke:
D: E: F: G: H: I: J: K:

GIDE-Treiber installiert
A>■

```

das neue CPM-48K enthält eine ROM-Disk (Laufwerk C:) mit dem CPM-System @CPMZ9.COM, Hilfsprogramme wie POWER etc. und Treiber für RAM-Floppy 2008, GIDE, und USB. Damit kann eine Bootdiskette erstellt werden. Auch der Zugriff auf die GIDE-Laufwerke ist möglich, wenn der GIDE-Treiber geladen wird.

auf die **leere** Diskette muss als erste Datei das CPM-System @CPMZ9.COM kopiert werden. Entweder nutzt man PIP

```
PIP A:@CPMZ9.COM=C:CPMZ9.COM
```

oder man kopiert mit POWER.

Auf dem Laufwerk C: sind im Megamodul weitere CPM-Systeme enthalten. Man kann Bootdisketten für andere Konstellationen erstellen, indem die passende Datei als @CPMZ9.COM kopiert wird:

```
PIP A:@CPMZ9.COM=C:CPM_ZFK.COM
```

erzeugt eine Boot-Diskette für das Rossendorfer Floppy-Modul.

## Am Z9001 in CP/A

Unter einem laufenden CP/M werden mit INITKC (Robotron-Floppycontroller) bzw. FORMATZ (rossendorf-Floppycontroller) Disketten formatiert. Der originale Bootloader unterstützt 800K und 400K-Disketten, leider keine 720K-Disketten.

Auf eine frisch formatierte Diskette muss als erste Datei die Systemdatei @CPMZ9.COM übertragen werden. Das geht z.B. mit PIP oder mit POWER. Danach ist die Diskette bereits bootfähig. (s.o.).

## Unter MS-DOS

Benötigt wird ein älterer PC mit eingebautem Diskettenlaufwerk. USB-Laufwerke funktionieren nicht! U. Zander hat MS-DOS-Disketten erstellt, die alles nötige enthalten:

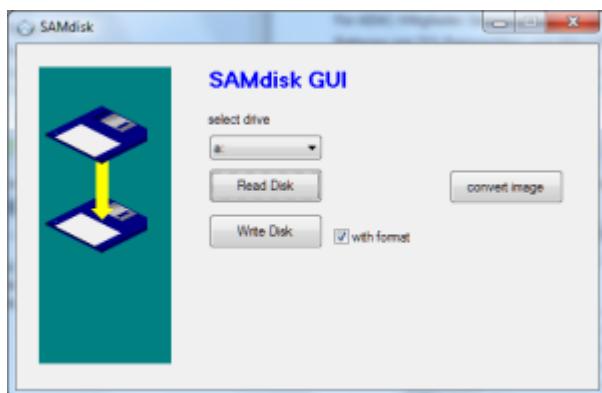
<http://www.sax.de/~zander/z9001/tip/tipd.html>

## Unter WINDOWS XP,7,10,...

Benötigt wird ein PC mit eingebautem Diskettenlaufwerk. USB-Laufwerke funktionieren nicht!

Mit dem kleinen Tool [Images und CP/M-Disketten unter Windows XP](#) kann man unter Windows Floppies formatieren und beschreiben. Ein Klick auf den Button „Write Disk“ öffnet einen Dateiauswahl-Dialog, in dem das Diskettenimage ausgewählt wird. Anschließend wird das Image auf die Diskette gebracht, dabei wird sie gleich formatiert.

Passende Disketten-Images s. oben oder bei [inhalt\\_der\\_systemdiskette](#)



From:  
<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:  
<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/cpm/bootdiskette>

Last update: **2025/11/14 13:33**

